

## Ausbau des Auslaufs (Jura E- Serie)

Zur Demontage des Auslaufs wird zunächst der obere Deckel abgebaut. Zwei Torx T15 vorn und die oberen zwei der 4 Ovalekopfschrauben an der Rückwand müssen dazu herausgedreht werden. Deckel dann abheben, nachdem der Wassertank aus der Maschine genommen wurde.

Der Auslauf ist schwierig zu demontieren, Das liegt daran, dass er eine klassische „Doppelpassung“ hat. Er wird im oberen Bereich durch zwei Nasen daran gehindert, nach oben zu rutschen und gleichzeitig hält eine verdeckt liegende Plastiknase den Auslauf oben fest, dass er nicht nach vorn wegklappt.



Bild 1



Die Nase im rechten Bild muss also auf beiden Seiten nach innen gedrückt werden, wobei die von vorn gesehene linke Seite zudem noch schwer erreichbar ist. Dann muss das Vorderteil schräg nach oben gedrückt werden, um es über die Nase auf dem linken Bild zu heben. Die Zugrichtung ist ca. 45° nach oben von der Maschine weg. Echt schwierig!

Ist das Teil mit deutlichem Druck und Ruck oben frei, ist es unten nur eingehängt. Das Bild unten zeigt das Vorderteil nochmals im ausgebauten Zustand.



Bild 3

Der verschiebbare Auslauf wird als nächstes ausgebaut. Dazu muss die Front gelöst werden.

Dampfwahlschalter und Mengenschalter werden nach vorn herausgezogen. 2 Schrauben sitzen oben hinter dem Vorderteil und zwei unten neben der Wasserschale. Die Haken von den Seitenteilen etwas andrücken, um die Front zu lösen.



Bild 4



Bild 5



Bild 6

Zum Ausbau des Auslaufs muss jetzt das schwarze Teil in der Mitte des nächsten Bildes gelockert werden (ist vorn aufgeclipst, hinten mit einer Nase in einer Aussparung). Dann den Auslauf hochschieben (mit dem ausgeclipsten Teil) und den Auslauf aushängen. Von hinten mit einem Schraubenzieher den Magneten, der auf den Metallplättchen schleift, aus der Front herausnehmen.



Bild 7

Der schwarze Verteiler kann jetzt aus dem Auslauf herausgenommen und gereinigt werden. Ebenso wird der Auslauf von innen gereinigt.

Meist hat er es bitter nötig. Die Bilder geben nur einen ungenügenden Eindruck von der Sauerei wider, die da wirklich vorherrscht.



Bild 8



Bild 9

Das schwarze Teil (Verteiler) sass bei mir ganz schräg im Auslauf, da er beim Reinigen der Auslauföffnungen mit nassen Pfeifenreinigern nach oben gedrückt worden war. Dadurch kamen ungleiche Mengen aus den Öffnungen links und rechts

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Der Magnet wird erst nach Montage des Auslaufes wieder eingesetzt, weil sonst die Metallplättchen immer von Auslauf an den Magneten herangezogen werden.